

177/157 [1761 nach]<sup>1</sup>

## Schreiben betreffend die Gründung einer Militärschule für die eidgenössischen Söldner, Unteroffiziere und Offiziere für die Fremden Dienste in Frankreich

---

C Der Verfasser informiert Seine Hoheit über das Projekt, eine Militärschule für die jungen Männer, welche anschliessend in den Schweizer Regimentern Seiner Majestät<sup>2</sup> dienen sollen, zu gründen. Damit soll es einfacher werden, den militärischen Grad des «enseigne à pique» zu erlangen und dem Mangel an Offizieren in den Schweizer Regimentern entgegenzuwirken. Jeder Offizier soll die Schulung durchlaufen, bevor er das Offizierspatent erhält, was die Qualität der Offiziere in den Regimentern verbessern soll. Der Verfasser unterbreitet konkrete Vorschläge betreffend die Entlohnung der Hauptmänner. Sollte der König seinen Vorschlag annehmen, werden die besten Familien der Schweiz ihre Söhne in den Dienst des Königs stellen. Das Mindestalter für den Eintritt in die Militärschule setzt der Verfasser bei 16 Jahren fest. Nach einem Jahr Schulung erhalten die Kandidaten von Seiner Hoheit entweder das Patent als «enseigne à pique» oder als «enseigne à pied». Die Kandidaten müssen der deutschen und französischen Sprache mächtig sein.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Erschlossen aufgrund des möglichen Zusammenhangs mit den choiseulschen Militärreformen zwischen 1761 und 1770.

---

<sup>2</sup> Ludwig XV., König von Frankreich.

---

<sup>3</sup> Aufgrund eines Ausrisses ist das Schreiben nur teilweise lesbar.

---

AH 177, Bl. 347-348 • Bl. 348<sup>v</sup> Siegelreste.  
Original, in französischer Sprache.

---